

Anmeldeformular 1. Sächsischer Fachtag Bildende Kunst

Name/Institution:

Anschrift:

Email:

Telefon/Fax:

☐ Ich nehme am Fachtag Bildende Kunst
Basis und Überbau am 4. Juli 2011 teil.

Sächsischer Künstlerbund –
Landesverband Bildende Kunst e.V.
Pulsnitzer Str. 6
01099 Dresden

EINLADUNG
ZUM
1. SÄCHSISCHEN
FACHTAG
BILDENDE KUNST
–
DRESDEN

PANEL 1 11.30–13.30 h

*PLATTFORMEN
FÜR
KÜNSTLERISCHE
WERKFORMATE
–
AUSSTELLUNGSINSTITUTIONEN
UND -INITIATIVEN*

DRESDEN

FESTSPIELHAUS
HELLERAU

BASIS UND ÜBERBAU

1. SÄCHSISCHER FACHTAG BILDENDE KUNST AM 4. JULI 2011
PODIUMSDISKussionEN UND FACHGESPRÄCHE ZUR KUNSTPRAXIS

Der Fachtag *Basis und Überbau* thematisiert die notwendige Infrastruktur für die Rezeption und Produktion bildender Kunst. Mit dem Ziel einer Positionsbestimmung wird nach ihrer institutionellen, Vermittlungs- und Ausbildungslandschaft und deren Praxisorientierung gefragt. Vor dem Hintergrund eines strukturellen Interesses bei der Diskussion der sächsischen Kunstlandschaft soll die Veranstaltung grundsätzlich als Anregung eines Gesprächs dazu dienen, der Verantwortung für den (Fach-) Bereich „Bildende Kunst“ auch im Sinne einer Qualität der Diskussion gerecht zu werden. Sie soll den fachlichen Austausch unterstützen und damit die Strukturbildung stärken und längerfristig zur Optimierung der Rahmenbedingungen für die künstlerische Arbeit und ihre Darstellung beitragen. Angeregt und befördert werden sollen sowohl breite Aktivitäten im Bereich der bildenden Kunst als auch ihre öffentliche Wahrnehmung.

Ein Gemeinschaftsvorhaben der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und des Sächsischen Künstlerbundes – Landesverband Bildende Kunst e.V., unter Schirmherrschaft der Frau Staatsministerin Sabine von Schorlemer.

ANMELDUNG

Der Eintritt zum Fachtag ist frei.

Es wird um eine Anmeldung per Post, Fax oder Email bis zum 29. Juni 2011 gebeten:

Sächsischer Künstlerbund –
Landesverband Bildende Kunst e.V.
Pulsnitzer Str. 6
01099 Dresden
Fax: 0351-563 57 41
kontakt@saechsischer-kuenstlerbund.de

Das interessierte Publikum ist herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGSORT

Festspielhaus Hellerau – Dalcrozesaal
Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden

Mit freundlicher Unterstützung von
Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste



HELLERAU – EUROPÄISCHES
ZENTRUM DER KÜNSTE DRESDEN
KARL-LIEBKNECHT-STR. 56
01109 DRESDEN

PROGRAMM

ERÖFFNUNG 11.00–11.30 h

BEGRÜßUNG UND GRÜSSWÖRTE

Lutz Hirschmann
(Vorsitzender des Sächsischen Künstlerbundes –
Landesverband Bildende Kunst e.V.)

Ralph Lindner
(Stiftungsdirektor der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen)

Thomas Früh
(Ministerialdirigent, Abteilungsleiter Kunst des Sächsischen
Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst)

PANEL 1 11.30–13.30 h

PLATTFORMEN FÜR KÜNSTLERISCHE WERKFORMATE –
AUSSTELLUNGSINSTITUTIONEN UND -INITIATIVEN

Ausstellungsinstitutionen, -räume und -initiativen in ihren unterschiedlichen Trägerformen sind die wichtigste infrastrukturelle Größe für die Kunstpraxis und für künstlerische Präsentationen. Wie sehen die Vermittlungsmöglichkeiten für die Darstellungsformen, Themenfelder und künstlerischen Medien bildender Kunst aus in der Bandbreite und Varianz der Profile und inhaltlichen Schwerpunkte sowie der unterschiedlichen Träger-, Organisations- und Finanzierungsformen? Was für Perspektiven gibt es hinsichtlich einer vielfältig und nachhaltig wirkenden sächsischen Kunstlandschaft?

PODIUMSDISKUSSION

Petra Lewey
(Leiterin der Kunstsammlungen, Städtische Museen Zwickau)

Jochen Hempel
(Galerist Dogenhaus Galerie, Leipzig)

Frank Motz
(Künstlerischer Leiter Halle 14, Leipzig)

Paul Elsner
(Künstler, geh 8 Kunstraum und Ateliers e.V., Dresden)

Moderation
Leonie Baumann
(Rektorin, Kunsthochschule Berlin–Weißensee)

PAUSE/MITTAGSIMBISS 13.30–14.30 h

PANEL 2 14.30–16.30 h

DAS BILD/DIE AUSSTELLUNG ALS GEGENSTAND
DER BETRACHTUNG – KUNSTKRITIK

Marcel Duchamps Äußerung „Je feindseliger die Kritik, desto mehr sollte der Künstler ermutigt sein“ formuliert sehr provokant die Diskussion der künstlerischen Position. Nimmt man den Begriff der „Besprechung“ ernst, kann sich Kunstkritik weder bloß affirmativ oder manöverkritisch verstehen, noch kann sie nur Gefühlswelten (der Künstlerinnen und Künstler) folgen. Inwieweit kann sie mit einem reflektierenden und vergleichenden Außenblick verschiedene Horizonte der Annäherung an bildkünstlerische Fragen eröffnen, um zur Analyse und Vermittlung bildender Kunst und ihrer Ansätze beizutragen?

PODIUMSDISKUSSION

Susanne Altmann
(Kunstkritikerin, art Das Kunstmagazin, Dresden)

Meinhard Michael
(Journalist und Kunsthistoriker, Leipzig)

Tomas Petzold
(Kunstkritiker, Dresden)

Ute Weingarten
(Kunsthistorikerin und Gründerin der PR-Agentur artpress, Berlin)

Moderation
Noemi Smolik
(Kunstkritikerin, Bonn)

VERGABE DES 2. KUNSTKRITIKERPREISES 16.30 h

des Sächsischen Künstlerbundes –
Landesverband Bildende Kunst e.V.

PAUSE/NACHMITTAGSIMBISS 16.45–17.45 h

PERFORMANCE: „TROBADIX“ 17.45 h

von Elisabeth Rosenthal, Dresden

PANEL 3 18.00–20.00 h

FAKULTÄT KUNST – HOCHSCHULAUSBILDUNG

Die Hochschulausbildung im Bereich der bildenden Kunst mit ihren Angeboten und ihrer Ausrichtung hat einen wichtigen Anteil sowohl am Stand der künstlerischen Produktion als auch ihrer Vermittlung und nicht zuletzt auch im Hinblick auf deren beruflichen Erfolg. Ad Reinhardts Feststellung, dass „eine College-Ausbildung für einen Künstler absolut notwendig ist, damit er lernt, dass sie nicht absolut notwendig ist“ verweist auf die Frage, was für Kompetenzen die zeitgenössische Kunstpraxis verlangt und wie die Ausbildung von Fachlichkeit die Anforderungen der Disziplin vor dem Hintergrund einer gesellschaftlichen Arbeitsperspektive sowie einer aktuellen „Gebrauchswertorientierung“ im Blick behält.

PODIUMSDISKUSSION

Ana Dimke
(Rektorin, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig)

Christian Sery
(Rektor, Hochschule für Bildende Künste Dresden)

Oliver Kossack
(Professor, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig)

Jürgen Müller
(Professor für Kunstgeschichte, Technische Universität Dresden)

Moderation
Michael Diers
(Professor für Kunst- und Bildgeschichte, Hochschule für Bildende Künste Hamburg und Humboldt–Universität Berlin)

SCHLUSSWORT

Ulf Großmann
(Präsident der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen)

VERANSTALTER

Sächsischer Künstlerbund –
Landesverband Bildende Kunst e.V.
Pulsnitzer Str. 6, 01099 Dresden
Telefon: 0351-5635742
www.kontakt@saechsischer-kuenstlerbund.de

Kulturstiftung
des Freistaates Sachsen
Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden
Telefon: 0351-884800
www.kulturstiftung@kss.smwk.sachsen.de



SÄCHSISCHER
KÜNSTLERBUND
LANDESVERBAND
BILDENDE KUNST E.V.

